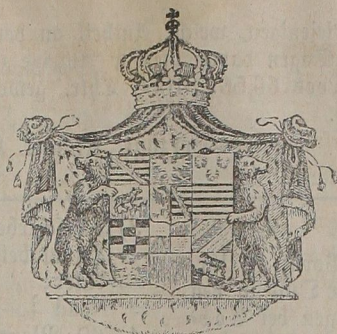


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 112.

Dessau, Mittwoch, den 22. Juli

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Gemeinde-Vorstände des Dessauer Kreises werden hierdurch angewiesen, bis zum 15. August d. J. ein nach den bisherigen Vorschriften geordnetes Verzeichniß der bedürftigen Mitglieder, für welche Lesehholzscheine für den bevorstehenden Winter auszustellen sein möchten, bei uns einzureichen.

Bei Aufstellung dieses Verzeichnisses sind die bereits früher gegebenen Grundsätze streng festzuhalten und zu dem Endzweck die vorjährigen Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und darin alle Personen zu streichen, welche nach pflichtmäßigem Ermessen grundsätzlich nicht als solche Bedürftige anzusehen sind, denen Lesehholzscheine gewährt werden können.

Gleichzeitig bringen wir hiermit die durch den Staats-Anzeiger unter dem 20. Juni d. J. erlassene Bekanntmachung, wonach die Gemeinde-Vorstände bis zum 15. Juli in ihren Gemeinden die Lesehholzscheine einzufordern und abzuliefern haben, in Erinnerung und erwarten, daß spätestens mit Ablauf dieses Monats die Ablieferung derselben von sämtlichen hierbei beteiligten Gemeinde-Vorständen erfolgt sein werde.

Dessau, 18. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Revierjäger Unger in Spitzberg als stellvertretender Feuercommissarius für den Bezirk Streets, Mühlisdorf und Bonitz ernannt und verpflichtet worden ist.

Verbst, 16. Juli 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Pächter der Herzoglichen Domaine Biendorf, Herr Amtmann Carl Braune daselbst, mit Genehmigung Herzoglicher Regierung zum Polizei-Verwalter für den dasigen Domainen-Bezirk bestellt und in dieser Eigenschaft heute von uns eidlich verpflichtet worden ist.

Köthen, 20. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Aufforderung. — In Untersuchungssachen wider den Handelsmann, früheren Buchbinder Moses Löwenthal hier wegen Betrugs werden alle Diejenigen, welche bei demselben und bezüglich mit demselben zusammen in der 73. Königlich Sächsischen Landes-Lotterie Loose

sch, welche er sich
sammelngebrunten und
und die einige Tage
verumtraut zu haben.
iner Witschnappen eines
nen ihren und dessen
nicht darin zu suchen
enselben geüßert und
st dann weitergecom-
er nicht mehr zu haben
ast beantragt wegen
s eine abtunliche
Diebstahls in einem
derselben Prüfung
ausgesprochenen Ver-
Diebstahls & Wech-

Angeklagten des
verurtheilt ihn zu 8
ziehung der bürgerl.
während er denselben

Dessau:
at Löwe a. Magdeburg
fabrik. Jenke a. We-
ig und Vog a. Berlin.
Henrici a. Dömitz.
Annaberg, Hermes a.
Wölfel a. Altenburg.
Schlesing a. Schramberg.
berg. Baumst. Dursch-
Dierpik a. Magdeburg.
a. Rentier Rückert nebst
u. Spenner a. Berlin.
Zimmer u. Konrad a.
Schweiger a. Vangerhals

Schlüter a. Leipzig. Dr.
Hofdirector Kluge a. Fam-
familie a. Bodenstedt.
Hlin a. Witten. Pastor
Hümer Zander nebst Sohn
a. Stuttgart. Jähnich
Hän Schonau a. Suttin.
auf. Brach a. Saarlouis.
mer a. Remscheid. Schulz
eim. Saalfeld a. Danzig.
Braumshweig. Köhler
Bechtold a. Halle. Pe-
Dortmund u. Jacoby a.

90.
Casse Nr. 3.



gespielt haben, insbesondere alle Diejenigen, welche Antheil an dem Loose Nr. 66,569. gehabt haben, aufgefordert, binnen spätestens 14 Tagen davon hierher Anzeige zu machen.

Es wird bemerkt, daß das Loos 66,569. 1000 Thlr. gewonnen hat, und daß Kosten mit dieser Anzeige nicht verbunden sind.

Größzig, 15. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
F. Richter.

Obst-Verpachtung.

Montag, den 27. Juli, Vorm. 9 Uhr, sollen die Pflaumen und das harte Obst in den Herrschaftlichen Alleen und Plantagen bei Cobbelsdorf im Forsthaufe daselbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Cobbelsdorf, 20. Juli 1868.

Der Revierförster Sauts.

**Brennholz-Versteigerung
im Tilkeroder Forste.**

Montag, den 27. Juli c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gürgen'schen Gasthose zu Abberode folgende Hölzer versteigert werden.

1) Heiligenberg und Bauerhölzer: 3 Rlstr. buchen Scheit, 14 1/2 Rlstr. buchen Knippel, 2081 Schock Hüttenwellen, 54 Schock Dornenwellen.

2) Bakenberg: 275 Schock starke Laubholzhecke.

3) Windbruchholz: 2 Stück Fichten (8' st., 40 und 50' lang), 1 Stück dergl. Leiterbaum, 1 Stück dergl. Ziegellatte, 2 1/2 Rlstr. birken Scheit, 1 1/2 Rlstr. dergl. Anbruch, 1/2 Rlstr. dergl. Knippel, 22 Rlstr. espen Anbruch- und Faulholz, 12 1/2 Rlstr. dergl. Knippel, 2 Rlstr. fichten Knippel.

4) Groß-Pfassenberg: 1 1/2 Rlstr. eichen Anbruch, 4 1/2 Rlstr. eichen Knippel, 1/2 Rlstr. buchen Scheit, 1/2 Rlstr. birken Scheit, 2 Rlstr. faul Espen, 1 1/2 Rlstr. espen Knippel und 76 Schock mittlere Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 16. Juli 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des zu Groß-Polei verstorbenen Gutsbesizers Carl Gottlieb Thieme gehörigen Grundstücke, als:

- 1) Ganzspännerdienstgut Nr. 20. in Groß-Polei an Gebäuden, Gärten und sonstigem Zubehör, namentlich Hauskabel, Planstück Nr. 68 a. mit 70 Q.-R. Acker;
- 2) 42 Morg. 177 Q.-R. Acker, Planst. Nr. 68 b.
— = 90 = = = 20.
107 = 113 = = = 68 c.

3) Drescherhaus Nr. 42. nebst Zubehör und Hauskabel, Planstück Nr. 65. mit 37 Q.-R. Acker;

ad 1.—3. Groß-Poleier Feldmark;

4) 60 Morgen 101 Q.-R. Acker, Planstück Nr. 29. in Klein-Poleier Flur;

ad 1.—4. erworben aus den Urkunden d. d. 18. Januar 1845 und 29. October 1853;

| | | | | | | | |
|--|---|----|---|---|---|-------|---|
| zu 1. die Gebäude abgesehäzt auf 6600 Thlr. Ert. | = | 3. | = | = | = | 470 | = |
| = 1. = Hauskabel | = | = | = | = | = | 65 | = |
| = 3. = | = | = | = | = | = | 33 | = |
| = 2. u. 4. die Acker | = | = | = | = | = | 28883 | = |

unter Berücksichtigung der auf den Grundstücken haftenden Abgaben und Lasten, so wie das lebende und todte Inventarium zur Taxe von 963 Thlr. meistbietend verkauft werden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 22. August 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zu Polei vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Von den wesentlichen Verkaufs-Bedingungen werden bekannt gemacht:

- 1) Das Ackergut mit Zubehör ist bis auf 60 Morgen Acker von den Planstücken a.—c. an die Zuckersabrik Dröbel verpachtet. Erstehet tritt in den desfallsigen Pacht-Contract — Ablaufstermin den 1. October 1869 — ein.
- 2) Die eine Hälfte der Erstehungsgelder ist vor der Uebergabe der Kaufgegenstände, welche am 1. October d. J. erfolgen soll, die andere Hälfte drei Monate nach Ertheilung des Zuschlages zu berichtigen, die letztere Hälfte



ist vom Tage der Uebergabe an mit 5 Procent zu verzinzen.

- 3) Ersteher hat spätestens acht Tage nach dem Zuschlage eine Caution von 2000 Thlrn., welche mit 4 Procent verzinzt und bei der Zahlung der zweiten Erziehungsgelderrate angerechnet wird, zu leisten.
- 4) Bei nicht erfolglicher Einzahlung auch nur eines Theiles der Erziehungsgelder werden die Kaufobjecte auf Gefahr und Kosten des Erstehers anderweit subhastirt.
- 5) Die Gebote geschehen in Courant; die Zahlung ist in Königl. Preussischen, Königl. Sächsischen oder Herzogl. Anhaltischen Cassenanweisungen auszuführen.
- 6) Die Abgaben und Lasten, ca. 400 Thlr. betragend, trägt Ersteher vom Uebergabetage an. Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 4. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Theodor Ermisch** gehörige, zu **Reinsdorf** unter Zahl 1. belegene **Wohnhaus** mit Hofraum, Gehöft, Garten und Zubehör, so wie 73½ Q.-R. M. M. Acker, Plan Nr. 77. „vor dem Dorfe“, unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben auf 400 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 2. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 11. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kretschmar.

Am 29. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an soll der **Mobiliarnachlaß** des hier selbst verstorbenen Einwohners **Carl Schüler** in dem von demselben hinterlassenen Hause meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Dranienbaum, 18. Juli 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.

Schurz.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein in der Hospitalstraße Nr. 25. belegenes **Haus** mit Garten bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen oder die untere Etage vom 1. October ab zu vermietthen und können Kaufliebhaber resp. Miether jeden Tag mit mir in Unterhandlung treten.

G. Jänicke, Zimmermeister.

Hausverkauf in Mosigkau.

Mein zu **Mosigkau** unter Nr. 113. in guter Lage belegenes **Häuslerhaus**, in welchem seit mehreren Jahren ein Materialwaarenhandel betrieben wurde, nebst einem ziemlich großen Garten beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber täglich mit mir in Unterhandlung treten.

E. Wietsche, Tischlermeister
in Mosigkau.

Wiesen-Verkauf.

Die dem Herrn Gutsbesitzer **G. Ulrich** in **Wadendorf** gehörige, hinter der Wasserstadt bei **Dessau** zwischen der Straße und dem Muldwalle belegene **Wiese** von etwa 8 Morgen soll im Ganzen oder getheilt aus freier Hand verkauft werden. Näheres auf mündliche oder frankirte schriftliche Anfragen zu erfahren beim vorgenannten Herrn Eigenthümer und beim

Secretär **Fr. Alms** in **Dessau**.

Gasthofs-Verkauf.

Meinen im hiesigen Garnisonsorte belegenen **Gasthof** „zur preussischen Krone“ mit schönem Garten, neuerbaueter Regelbahn und 24 Morgen Acker und Wiese (Weizenboden) will ich veränderungshalber verkaufen. Forderung 6500 Thlr. **Remberg**, 18. Juli 1868.

Wilhelm Rödler.



Vermiethungen und Verpachtungen.

Zwei junge Leute finden Wohnung
Mittelstraße Nr. 15.

Zwei Herren können Wohnung und Kost erhalten
Zerbster Straße Nr. 43.

Eine Unterwohnung ist zum 1. October zu vermieten
Wall Nr. 14.

Franzstraße Nr. 47. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Unterstube vornheraus ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 22.

Grüne Gasse Nr. 8. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October o. zu beziehen.

Kennstraße Nr. 12.,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör bestehend, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Obst-Verpachtung

Sonnabend, den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Obstnutzung in dem früher Coqui'schen Garten vor dem Grünen Thore unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Bäckerei-Verpachtung.

Die den Gemeinden Pötnitz, Scholitz und Dellnau gehörige, mit dem letzten December d. J. pachtlos werdende Gemeinde-Bäckerei soll auf fernere 6 Jahre im Wege des Meistgebots verpachtet werden, und ist hierzu Termin auf den 1. August d. J. im Gasthause des Herrn Luzmann zu Dellnau, Nachmittags 3 Uhr, anberaunt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und werden Pachtlustige hiermit eingeladen.

Der Bäckerei-Vorstand.

Verkaufs-Anzeigen.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacaopulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

**Sicht- und Rheumatismus-
Leidende**

mache ich hierdurch auf mein Lager

**Lairitz'scher Waldwoll-Watte
und Präparate**

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

**Reinen Fruchtesig,
Einnache-Essig und
vierfachen Essigsprit**

empfehlte im Ganzen und Einzelnen die Essig-Fabrik von H. C. Schoch.

Schönste neue saure Gurken und beste vorjährige Pfeffergurken empfiehlt billigst

H. C. Schoch.

Neue schottische Matjes-Seringe, das Schock 1 Thlr., das Dsd. 7½ Sgr., empfing wieder

H. C. Schoch.

Fetten Limburger Käse, das Stück 4 Sgr., so wie echten Emmenthaler Schweizer-Käse hält am Lager

H. C. Schoch.

Engl. Angelhaken in allen Nummern, so wie diverse Sorten seidener Angelschnuren hält am Lager

H. C. Schoch.

Vernis de la Chine zum Aufstreichen von Fußböden empfing wieder

H. C. Schoch.

Besten echten russischen und Cölner Leim empfiehlt billigst

H. C. Schoch.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer ohne Schwefel und Phosphor, feinste geruchlose Salonhölzer und Wachs-Zündlerchen hält empfohlen

H. C. Schoch.

Im Central-Ausverkauf

Fürstenstraße Nr. 2., im Hause des Herrn Restaurateur Fricke, sind eben wieder 5 Kisten Glas- und andere Waaren angekommen und werden zu den bekannt spottbilligen Preisen verkauft.

Central-Ausverkauf, Fürstenstraße Nr. 2.

Regenbad-Apparate,

welche in jedem beliebigen Zimmer aufgestellt und benutzt werden können, ohne das Zimmer zu benässen, empfiehlt

L. Prietsch in Dessau, Schulstraße Nr. 3.

Wiener Kaffeemaschinen

(Extractions-Maschinen)

billigt bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Speise-Glocken

von Draht, zum Schutze gegen Fliegen, bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Alle Arten eiserner Kochgeschirre,

emailirt und verzinkt, in großer Auswahl bei

L. Prietsch in Dessau, Schulstraße Nr. 3.

Fliegenleim

bei

E. F. W. Köster.

40 bis 50 Stück leere französische

Weinorhoste

sind zu haben in der Weinhandlung von

F. S. Kizing.

Mehrere Sophas, Tische, Stühle und andere Wirthschaftsachen, auch große und kleine Gurtenfässer sind sofort wegen Umzugs billig zu verkaufen
Muldstraße Nr. 9.

Ein zweispänniger vierstziger überdeckter Kutschwagen ist zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 50.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 25. Juli, früh auf meiner Ziegelei zu haben. **L. Bergholz.**

Frischer Kalk

ist Freitag, den 24. Juli c., früh auf unserer Ziegelei zu haben. **Wille & Schmidt.**

Dünger-Controllager

von

E. L. Kipper in Dessau.

Revision der chemischen Versuchsstation für Anhalt zu Köthen vom 18. Juli 1868.

Peru-Guano = 12,75 % Stickstoff.

Durch neuere Verbindungen in den Stand gesetzt, zu jeder Zeit über jedes beliebige Quantum echten Peru-Guano verfügen zu können, wird das Lager den Herren Consumenten bestens empfohlen.

Ich empfehle hierdurch mein reichhaltig assortirtes Lager echter Havanna und Bremer Cigarren zur geneigten Beachtung.

Köthen am Bahnhofs.

Wilhelm Kahleis.

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 27. d. Mts., von früh 9 Uhr an, sollen im Mertens'schen Hause, Leopoldstraße Nr. 12. hier selbst, verschiedene Meubles, als: Schränke, Tische, Stühle, Sopha's, Bettstellen, so wie einiges Wirthschaftsgeräth gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Zesnitz, 20. Juli 1868.

J. A.: Bär, Registrator.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. d. Mts., von früh 9 Uhr an, sollen im Hause des Kaufmanns Herrn Gust. Körner hier selbst mehrere Meubles, Haus- und Feldwirthschaftsgeräthe gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Zesnitz, 20. Juli 1868.

J. A.: Bär, Registrator.

Vermischte Anzeigen.

Während der Krankheit und bei dem Begräbnisse meines lieben verstorbenen Mannes sind mir so viele Beweise der Liebe und Theilnahme zu Theil geworden, daß ich mich gedrungen fühle, hiermit öffentlich meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Wittwe Louise Berk,
geb. Corte.

Wer noch Forderungen an die Herzogl. Irrenanstalt hat, wird ersucht, die betr. Rechnungen vor Schluß des Juli bei dem Vorstande einzureichen, da spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden.

Dessau, 15. Juli 1868.

500 Thaler Kindergelder sind gegen erste und sichere Hypothek sofort zahlbar zu verleihen
Hospitalstraße Nr. 36.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, Klemperer zu werden, kann sofort in die Lehre treten bei

L. Brietsch, Schulstraße Nr. 3.

Ein junges gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne und zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Adressen werden erbeten

Cavalierstraße Nr. 33.

Ein 16jähriges, gesundes, kräftiges, elternloses Mädchen wünscht sich zu ihrer ferneren Existenz auszubilden. Dieselbe ist mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und würde sich vorzugsweise für das Dekonomiefach auf irgend einem Landgute, oder auch für ein kaufmännisches, Posamentir- oder Schnittwaaren-Geschäft zc., wie auch

für eine Hoteltüche oder das Wirthschaftswesen eignen. Da dasselbe auf Honorar gern verzichtet, hofft dieses ansehnliche, gut erzogene Mädchen, nur bei freier Station und guter Behandlung, möglichst bald eine Stelle obiger Art, zu bekleiden. Näheres hierüber durch die
Expedition d. Bl.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet bei gutem Lohn Dienst Steinstraße Nr. 7.,
1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes junges Mädchen, wo möglich vom Lande, findet auf Herzogl. Domaine Wehlau bei Rabegast sofort als Wirthschafterin Stellung. Persönliche Vorstellung wird gewünscht.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt nach Zerbst gesucht. Näheres
Muldstraße Nr. 21.

Gute und schnelle Strumpfräder (auch Kinder, wenn dieselben gute Strümpfe stricken) finden dauernde Beschäftigung bei
L. Kaulitz, Hoflieferant.

Neben unserm Engros-Geschäft eröffneten wir am heutigen Tage einen **Leder-Ausschnitt** verbunden mit dem Verkauf **sämmtlicher Schuhmacher-Artikel** und empfehlen denselben bei reellster und billigster Preisstellung
Hochachtungsvoll
F. Jahn & Comp.

Die
Handlung getragener Kleidungsstücke
von

C. Marx & Comp. in Köthen.

Wir erlauben uns, den geehrten Herrschaften Dessau's hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß unser Herr Marx Sonnabend, den 25. d. Mts., in Dessau anwesend ist, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen.

Herrschaften, welche geneigt sind, uns mit Aufträgen zu beehren, bitten wir gef. Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zugleich erlauben wir uns auf unser landwirthschaftliches **Blacirungs-Bureau** ergebenst aufmerksam zu machen und werden auch hierauf gef. Adressen in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Vielen Aufträgen entgegen sehend, unterzeichnen wir uns hochachtungsb.

C. Marx & Comp.

Die photographische Anstalt

von

F. G. Kleeberg,

Leipziger Straße Nr. 33., nahe der Maschinenfabrik,

ist während des Schützenfestes bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Visitenkarten zu billigen Preisen.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler neu erbaute **Centesimal-Waage** empfehle ich dem geehrten Publikum zur geneigten Benutzung. Waagegeld billigtst.

August Hennig.

Von den Erben des verstorbenen Herrn Rentiers Friedrich Mertens hier selbst bin ich beauftragt, die zum Nachlaß gehörigen Forderungen, namentlich auch die fälligen und rückständigen Pachtgelber einzuziehen und ersuche ich daher diejenigen, welche noch Zahlungen zu leisten haben, solche an mich zu berichtigen. Etwaige Ansprüche an den Mertens'schen Nachlaß bitte ich ebenfalls bei mir anzubringen.

Jehnitz, 16. Juli 1868.

Bär, Registrator.

Sommerverserein.

Der Gesellschaftstag

Donnerstag, den 23. Juli c.,

fällt aus wegen Behinderung des Wirths durch das Schützenfest. Der Vorstand.

Robitzsch's Bierhalle.

Heute, Mittwoch,

gratis für die hochgeehrten Abonnenten:

Extra-Horn-Concert.

Anfang 1/8 Uhr.

Programme an der Kasse gratis.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2 1/2 Sgr.

Hierzu ladet ergebenst ein

F. Ehrenberg.

Bierzelt von B. Neithold

auf dem Schützenplatze.

Morgen, Donnerstag, früh 8 Uhr,

Speckkuchen. Bier auf Eis ff.

Zum Kirchfest

und zur Tanzmusik, Sonntag, den 26. Juli, ladet ganz ergebenst ein

A. Seidler in Alten.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 23. Juli,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 6 Uhr Abends.

Ergebenst

H. Heinrichs.

(Eingefandt.)

Hiermit mache ich im Interesse Vieler darauf aufmerksam, daß die auf Grund verschiedener Annoncen von Herrn F. Adolph Richter in Unna (Westphalen) gegen 1 Thlr. Honorar bezogene Instruction (um sich mit ca. 40 Thlr. Kapital ein

Einkommen von über 600 Thalern

zu erwerben) die Fabrication eines bis jetzt unbekanntes, leicht zu bereitenden, enormen Gewinn abwerfenden Artikels lehrt, also mit den Schwindel-, Seidenbau- u. c. Dofferten, durchaus nicht zu verwechseln ist. R. B. . . . a.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Betriebs-Resultate des II. Quartals 1868.

| | | |
|--|------------|-------------|
| Die 13 Anstalten der Gesellschaft producirten | Kbf. engl. | 42,318,136, |
| im gleichen Quartale des Vorjahres . . . | | 40,184,289. |
| Mithin mehr im II. Quartale 1868 . . . | | 2,133,847. |
| Mehrproduction seit 1. Januar 1868 . . . | | 9,863,152. |
| Die Flammzahl war am Schlusse des Quartals | | 105,156. |
| Die Zunahme betrug im Quartale | | 1,301. |
| Dessau, 17. Juli 1868. | | |

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Rittm. Graf Hopfgarten mit Familie a. Langensalza. Rentier Künemund mit Gemahlin a. Danzig. Gas-Director Voss a. Frankfurt a. D. Kaufm. Lehmann a. Berlin, Kahn a. Köln, Schwarz a. Gladbach, Helecamp a. Mainz, Fischer a. Acherseleben, Conradi aus Bamberg, Wunder aus Dresden u. van Eben aus Hamburg.

Goldener Hirsch. Fabrik Reinhardt a. Aachen. Inspectoren Schindler u. Paasche a. Berlin. Kaufm. Rosenthal nebst Sohn a. Jassy, Hofmeister a. Leipzig, Mansgarten a. Stuttgart u. Gebhardt a. Hannover.

Goldener Ring. Rittm. a. D. o. Kneist a. Wolfen-



büttel. Rentier Bach nebst Familie a. Potsdam. Kaufm. zig, Weniger a. Mainz, Jacobs a. Magdeburg, Benedek Conradi a. Cöln, Remmann a. Halberstadt, Pistor a. Leip- a. Berlin u. Todt a. Barmen.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappz | Rüböl | Spiri- |
|-----------------------------------|----------|------------------------------------|----------|------------------------------------|----------|----------|----------|------------------|------------------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctrn. | tus. |
| Bernburg, 20. Juli. | 71-90 | 56-60 | 47-50 | 32-34 | — | — | — | — | — |
| Berft, 10. Juli. | — | 60 | — | 36 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 21. Juli. | 78-102 | 54-64 | 42-54 | 31-35 | 58-69 | — | 69-76 | 9 $\frac{3}{4}$ | 19 $\frac{1}{4}$ |
| Halle, 18. Juli. | 86-92 | 56-58 | 48-49 | 30 $\frac{1}{2}$ -31 | — | — | 74 | 10 | — |
| Leipzig, 11. Juli. | 90-92 | 57 $\frac{1}{2}$ -59 $\frac{1}{2}$ | 44-48 | 32-33 | 64-67 | — | — | 10 $\frac{3}{4}$ | 19 $\frac{3}{8}$ |
| Magdeburg, 21. Juli. | 71-90 | 56-60 | 47-50 | 32 $\frac{1}{2}$ -34 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | — | 19 $\frac{3}{8}$ |
| Stettin, 20. Juli. | 70-95 | 58-62 | 45-51 | 35-36 | 60-63 | — | 67-70 | 9 $\frac{1}{2}$ | 19 |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 18. Juli. | | Köthen, 18. Juli. | |
|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | fl. Sch. | bis fl. Sch. | fl. Sch. | bis fl. Sch. |
| Weißer Weizen | 3 17 $\frac{1}{2}$ | 3 20 | 3 12 $\frac{1}{2}$ | 3 15 |
| Brauner Weizen | 3 15 | 3 17 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Roggen | 2 10 | 2 12 $\frac{1}{2}$ | 2 5 | 2 7 $\frac{1}{2}$ |
| Gerste | 1 27 $\frac{1}{2}$ | 2 — | 1 25 | 1 27 $\frac{1}{2}$ |
| Hafer | 1 12 $\frac{1}{2}$ | 1 17 $\frac{1}{2}$ | 1 12 $\frac{1}{2}$ | 1 15 |
| Erbsen | 2 10 | 2 12 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Linzen | — | — | — | — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Juli bis 31. Juli 1868.

| | mit dem Beutelgelde | |
|------------------------------|---------------------|--------------|
| Vom weißen Weizen | 6 sgr. 11 pf. | 7 sgr. 7 pf. |
| Vom braunen Weizen | 6 " 9 " | 7 " 5 " |
| Vom Roggen | 4 " 7 " | 4 " 10 " |
| Von der Gerste | 3 " 11 " | 4 " 2 " |

In Herzogl. Saalmühle zu Bernburg, 12. Juni.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 6 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. 1. 6 Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.
- " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| |
|--|
| Sonnabend, 18. Juli, 1 Fuß 8 Zoll über Null. |
| Sonntag, 19. Juli, 1 = 7 = = = |
| Montag, 20. Juli, 1 = 7 = = = |
| Dienstag, 21. Juli, 1 = 4 = = = |

Meteorologische Beobachtungen vom 18. bis 21. Juli 1868.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | |
|----------|------------|--------|-------|--------------|---------------------|-------|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend |
| Juli 18. | 337.0 | 337.2 | 337.3 | +15 ° | +26 $\frac{1}{2}$ ° | +19 ° |
| " 19. | 337.1 | 336.7 | 335.9 | +15 ° | +24 $\frac{1}{2}$ ° | +19 ° |
| " 20. | 337.4 | 337.5 | 337.8 | +15 ° | +20 ° | +17 ° |
| " 21. | 337.6 | 337.5 | 338.3 | +14 ° | +24 $\frac{1}{2}$ ° | +20 ° |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 22. Juli: 20 °.

Redaction und Druck von H. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

| | Stück. | haben | zu | lassen |
|--|-----------------|-------------------|-------------------|--------|
| Berlin, den 21. Juli. | | | | |
| Preuß. Staats-Schuldsscheine | 3 $\frac{1}{2}$ | 83 $\frac{3}{8}$ | — | — |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3 $\frac{1}{2}$ | 119 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | 113 $\frac{5}{8}$ | — | — |
| Louisd'or | — | 112 | — | — |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien | 4 | 204 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. Priorität | 4 | 91 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Halle-Thüringen | 5 | — | 141 $\frac{1}{2}$ | — |
| do. Priorität | 4 | 88 | — | — |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | 89 | — | — |
| do. Priorität | 4 | 87 $\frac{3}{4}$ | — | — |
| Köln-Minden | 4 | 130 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. Priorität | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| do. do. | 5 | 101 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | 193 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. Prioritäts-Dobligat. | 4 | 88 $\frac{3}{8}$ | — | — |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | 106 $\frac{3}{8}$ | — | — |
| Weimariſche Bank-Actien | 4 | 91 | — | — |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | 71 | — | — |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3 $\frac{1}{2}$ | 94 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Anhalt-Deſſauische Credit-Actien | 4 | 2 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | 160 | — |
| Anhalt-Deſſauische Landesbank-Actien | 4 | — | 90 | — |
| Leipzig, den 20. Juli. | | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | 289 | — | — |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | 218 | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 118 $\frac{1}{2}$ | — |
| Anhalt-Deſſauische Landesbank-Actien | 4 | — | — | — |